

Wegen offtopic zwecks Auslagerung ausgelagert

Beitrag von „neleabels“ vom 25. April 2014 10:01

Zitat von gingergirl

Unter <http://www.duden.de/rechtschreibung/zwecks> wird als Synonym für "zwecks" auf jeden Fall auch "wegen" angeführt. Ich kenne das auch so, dass man die beiden Wörter synonym verwenden kann.

Das ist der Grund, warum man nicht ungeeignete Werkzeuge für die falschen Zwecke verwenden sollte, d.h. ein orthographisches Wörterbuch, wo man ein Bedeutungswörterbuch braucht.

"Zwecks" KANN ein Synonym für "wegen" sein, muss es aber nicht! Man vergleiche:

1. Wegen meines guten Nachtschlafes, den ich mir wünsche, gehe ich rechtzeitig zu Bett.
2. Wegen meines guten Nachtschlafes erwache ich jeden Morgen frisch und gut gelaunt.

Bei 1. ist es möglich, auch "wegen" zu schreiben, bei 2. nicht:

Zwecks meines guten Nachtschlafes, den ich mir wünsche, gehe ich rechtzeitig zu Bett.

*Zwecks meines guten Nachtschlafes erwache ich jeden Morgen frisch und gut gelaunt.

Das Wort "wegen" stellt eine kausale Verbindung zwischen zwei Propositionen her; es kann eine Ursache oder Begründung einführen, es kann aber auch eine antizipierte Konsequenz aufzeigen. "Zwecks" kann nur das letztere.

Meiner bescheidenen Meinung nach hat diese Frage aber nichts mit einem Sprachstudium oder der Fächerwahl zu tun. Das ist einfach eine subtile Differenzierung, die mit höherer muttersprachlicher Kompetenz und dem damit verbundenen Sprachgefühl zu tun hat; strukturell grammatisches Wissen braucht man dafür nicht. Zumindest ab der Sek I muss nach meinem Verständnis jeder Lehrer sowieso Deutsch auf fortgeschrittener Stufe beherrschen!

Zitat

Vielleicht ist diese Verwendung im Süden der Republik aber auch geläufiger.

Deswegen meine Frage - ich kann mir das aber eigentlich nicht so richtig vorstellen, denn die Sache spielt für mich in einem ähnlichen Spielfeld wie die Unterscheidung zwischen "scheinbar" und "anscheinend".

Nele